

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **125 (1983)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

(1974). – *Langlands J. P., Donald G. E., Bowles J. E., Smith A. J.*: Rapid spot test for glutathione peroxidase activity: Comparison with a spectrophotometric procedure and assessment of the test as a measure of selenium in the blood of grazing ruminants. *Aust. J. Agric. Res.* 31, 357–367 (1980a). – *Mathis A., Horber H., Jucker H.*: Selenstoffwechsel beim Wiederkäuer; eine Literaturübersicht. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 124, 591–601 (1982). – *Muth O. H., Allaway W. H.*: The relationship of white muscle disease to the distribution of naturally occurring selenium. *J. Am. Vet. Med. Ass.* 142, 1379–1384 (1963). – *Oksanen H. E.*: Studies on nutritional muscular degeneration (NMD) in ruminants. *Acta Vet. Scand.* 6, suppl. 2, 7–110 (1965). – *Oldfield J. E., Schubert J. R., Muth O. H.*: Implications of selenium in large animal nutrition. *J. Agr. Food. Chem.* 11, 388–390 (1963). – *Olson O. E., Palmer I. S., Cary E. E.*: Modification of the official fluorimetric method for selenium in plants. *J. AOAC* 58, 117–121 (1975). – *Paglia D. E., Valentine W. N.*: Studies in the quantitative and qualitative characterization of erythrocyte glutathione peroxidase. *J. Lab. Clin. Med.* 70, 158–168 (1967). – *Thompson K. G., Fraser A. J., Harrop B. M., Kirk J. A., Bullians J., Cordes D. O.*: Glutathione peroxidase activity and selenium concentration in bovine blood and liver as indicators of dietary selenium intake. *New Zealand Vet. J.* 29, 3–6 (1981). – *Wendel A.*: Glutathione peroxidase. In: *Enzymatic Basis of Detoxication* (W. B. Jacoby, ed.), Academic Press, N. Y., (1980). – *Wilson P. S., Judson G. J.*: Glutathione peroxidase activity in bovine and ovine erythrocytes in relation to blood selenium concentration. *Br. Vet. J.* 132, 428–434 (1976).

Manuskripteingang: 25. Januar 1983

BUCHBESPRECHUNG

Schwerpunkte der Infektionsüberwachung in Versuchstierbeständen. *K. Bonath*, Verlag P. Parey, 1982. Preis DM 36.—.

Im Verlag Paul Parey sind «Schwerpunkte der Infektionsüberwachung in Versuchstierbeständen» von K. Bonath erschienen.

Die 79seitige Broschüre wendet sich vor allem an Praktiker. Sie ist in 4 unterschiedlich gut gelungene Kapitel unterteilt. Im 1. wird von V. Schwanzer und J. Maess die virologische Überwachung behandelt. Leider beschränken sich die Autoren auf Virusinfektionen bei Ratten und Mäusen, trotzdem Meerschweinchen, Kaninchen, Hunde und Katzen als Einzeltiere meistens eine größere Bedeutung in Zucht und Versuch besitzen. Dass die Bekämpfung einer einmal ausgebrochenen Virusinfektion in grossen Mäuse- und Rattenbeständen nicht anders als durch Elimination der Tiere, Sterilisation der Räume und des Materials und Neuanfang erfolgen kann, sollte klar gefordert werden. Nach unseren Erfahrungen bringen kleinere, aber sich rascher folgende als die vorgeschlagenen quartalsweisen Untersuchungen, eine schnellere Entdeckung einer Infektion.

Im 2. Kapitel fasst I. Kunstýř die bakteriologische Überwachung zusammen, während im 3. von K. T. Friedhoff, I. Kunstýř, J. Maess und K. Bonath die parasitologischen Probleme beschrieben werden. Das letztere gibt eine gute Übersicht. Besonders wertvoll sind die Behandlungsvorschläge. Im letzten Teil stellen K. Militzer und W. Pittermann die Bedeutung der pathologisch-diagnostischen Aspekte der Überwachung von Versuchstierbeständen dar. Das Kapitel ist klar dargestellt, enthält gute Informationen über pathologische Veränderungen der einzelnen Organe oder Organsysteme und berücksichtigt auch Hund und Katze entsprechend deren Bedeutung. (Man wird übrigens kaum erleben, dass man bei der Abklärung eines Zwischenfalles zuviele pathologisch-histologische Befunde hat.)

Alles in allem: Das Bändchen wird gelegentlich gute Dienste leisten. Warum im deutschen Text die Tabellen in englischer Sprache gedruckt sind, wird nirgends erklärt.

H. Hurni Stein/Aargau